

Übersicht zum Datenschutz in der Jugendarbeit

Wir nehmen Datenschutz sehr ernst. Das heißt wir gehen mit allen Daten vertrauensvoll um. Wir halten uns an das kirchliche Datenschutzgesetz. Dies ist der Link dazu: <https://kirchenrecht-ekd.de/document/41335>. Wir haben einen Datenschutzbeauftragten eingesetzt. Die Aufgaben stehen in dem EKD-Datenschutzgesetz. Für Fragen und Anliegen zum Thema Datenschutz steht Diakon Peter Buck zur Verfügung. Dieser ist erreichbar unter 089 551 161 37. Seine E-Mail-Adresse lautet datenschutz.verbund9@elkb.de.

Konkreter Umgang

Maßnahmen

Alle Daten die zur Erfüllung eines Vertrages notwendig sind, dürfen erhoben werden und dies benötigt keine gesonderte Zustimmung der_des Teilnehmer_in. Damit sind alle Daten gemeint, die zu der Durchführung einer Maßnahme benötigt werden.

Darunter können fallen:

- Name, Kontaktdaten, Geburtsdatum des_der Teilnehmer_in
- Gesundheitsdaten (z.B. Krankenkasse, Allergien, Impfungen, ...)
- Kontaktmöglichkeiten für Notfälle (z.B. Eltern, Erziehungsberechtigte, ...)

Darunter fällt nicht:

- Aufnahme und Veröffentlichung von Bildern und Texten
- Weitere Verwendung der erhobenen Daten für andere Zwecke

Nicht maßnahmenbezogene Verarbeitung von Daten

Personenbezogene Daten dürfen nur verwendet werden, wenn die Person zugestimmt hat. Jede Person kann daher entscheiden, ob wir Informationen zusenden dürfen.

Diese Informationen können sein:

- Newsletter
- Ausschreibungen
- Einladungen

Die Person kann die Zustimmung jederzeit entziehen.

Ton-, Bild- und Textaufnahmen

Aufnahme

Die aufgenommene Person muss der Aufnahme Ton-, Bild- oder Text zustimmen. Bei Unter-18-Jährigen müssen auch die Erziehungsberechtigten zustimmen.

Bei folgenden Ausnahmen muss die aufgenommene Person nicht zustimmen:

- Aufnahmen von historischen Ereignissen
- Aufnahmen mit dem Fokus auf die Landschaft oder andere Örtlichkeiten und die Person auf diesen nur als Beiwerk erscheint
- Aufnahmen von teilnehmenden Personen an öffentlichen Versammlungen und ähnlichen Ereignissen

Die Interessen der aufgenommenen Personen müssen beachtet werden

Veröffentlichung

Die veröffentlichte Aufnahme darf nicht entstellend sein. Die_der Aufgenommene muss der Veröffentlichung jeder einzelnen Aufnahme zustimmen. Bei Unter-18-Jährigen müssen die Erziehungsberechtigten ebenfalls zustimmen. Die_der Aufgenommene kann der Zustimmung zur Veröffentlichung der Aufnahmen jederzeit entziehen.

Bei folgenden Ausnahmen muss die aufgenommene Person nicht zustimmen:

Kirchliche Zwecke

- Weitergabe von Informationen über das kirchliche Leben an Mitglieder und kirchliche Institutionen
- Bildungsauftrag der Kirche (z.B. Fort- und Weiterbildung, Arbeitshilfen)

Öffentlichkeitsarbeit

- Aufnahmen von historischen Ereignissen
- Aufnahmen auf denen der Fokus auf der Landschaft oder anderen Örtlichkeiten liegt und die Person nur als Beiwerk erscheint
- Aufnahmen von teilnehmenden Personen an öffentlichen Versammlungen und ähnlichen Ereignissen

Sonstige kirchliche Zwecke

Die Weitergabe von personenbezogenen Daten von Kirchenmitgliedern ist zur Erfüllung von kirchlichen Zwecken erlaubt. Hierfür ist keine Zustimmung nötig. Kirchliche Zwecke dienen der Förderung und Erhaltung der Religionsgemeinschaft.

Dies könnte sein:

- Geburtstagsgratulationen
- Grußkarten zu kirchlichen Feiertagen
- Zusendung von Informationen über Angebote der kirchlichen Jugendarbeit

Freiwilligkeit

Die Einwilligung zur Verwendung der Daten ist immer freiwillig. Deswegen darf auch durch die Nicht-Einwilligung kein Nachteil entstehen.

Dieses Dokument stellt nur Hinweise zum Datenschutz dar. Es stellt keine Rechtsberatung dar.